

Ausschreibung für den

FRITZ-KÜLZ-PREIS

2023

Das Präsidium der DGPT bittet, geeignete junge Kandidaten in Ihrem Wirkungsbereich auf die Möglichkeit der Bewerbung um den **FRITZ-KÜLZ-PREIS** hinzuweisen.

Als Abgabetermin für die Unterlagen wurde der **30. November 2023** festgelegt.

Die Bewerbungen einschließlich der u.a. Unterlagen werden

1. einmal als PDF Dokument an die DGPT (mitglieder@dgpt-online.de) gesendet - und
2. als Original via Briefsendung an den Geschäftsführer der DGPT e.V. erbeten:

- 1) die Arbeit
- 2) ein Curriculum vitae
- 3.) im Falle einer Dissertation, die Versicherung durch den Doktorvater, dass es sich um eine sehr weitgehend selbstständige Arbeit des Doktoranden handelt

Nach den Satzungen der Stiftungsurkunde wird der **FRITZ-KÜLZ-PREIS** für experimentell-pharmakologische Arbeiten aus einem deutschsprachigen Pharmakologischen Institut verliehen, die in den letzten zwei Jahren, d.h. nach dem **30. April 2021**, zur Publikation eingereicht wurden. Die gleichzeitige Bewerbung mit der vorgelegten Arbeit um eine andere Auszeichnung ist unzulässig.

Die Verfasser der Arbeiten dürfen am **30. November 2023**, dem Stichtag der Ausschreibung, das **33. Lebensjahr** nicht überschritten haben.

Der Preis wird sowohl für Dissertationen als auch für Originalarbeiten verliehen (Habilitationsschriften können nicht berücksichtigt werden).

Er kann an Einzelpersonen wie auch an Arbeitsgruppen vergeben werden, wobei in letzterem Falle jeder der Autoren das **33. Lebensjahr** nicht überschritten haben darf.

Über die Auswahl der Preisträger entscheidet ein Preisrichterkollegium bestehend aus dem Editor-in-Chief von Naunyn-Schmiedeberg's Archives of Pharmacology und dem Präsidium der DGPT.

Der Preis wird auf der Jahrestagung der DGPT e.V. (9. German Pharm-Tox Summit vom 13. bis 15. März 2024) in München verliehen. Wir bitten um eine rege Beteiligung!

Geschäftsführer: Prof. Dr. D. Trenk

Postanschrift:

**Geschäftsstelle DGPT
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf**